

Ökologische und ökotouristische Aufwertung des Rheins

Plenarsitzung vom 06. Juni 2008

Der Oberrheinrat, anlässlich seiner Plenarsitzung vom 06. Juni 2008 und auf Vorschlag der Kommission „Landwirtschaft-Umwelt“ :

1. stellt fest, dass im Rahmen der Ramsar-Konvention über die Bewahrung von Feuchtgebieten von internationalem Interesse Fortschritte bei der deutsch-französischen Bewerbung in Bezug auf die Rheinniederung erzielt wurden, wobei die Notwendigkeit der Unterzeichnung dieses Übereinkommens bereits in seiner Resolution vom 10.06.2005 unterstrichen wurde,
2. schlägt vor, den kommenden Welttag der Feuchtgebiete im Gedenken an die Ramsar-Konvention am 02. Februar 2009 unter die Schirmherrschaft des Oberrheinrats zu stellen,
3. beglückwünscht sich zur Bilanz der am Rhein ergriffenen Revitalisierungsmaßnahmen (Programm Rhin vivant, Renaturierung Taubergießen, Lebendiger Rhein, kleine elsässische Camargue),
4. ist erfreut über die Aktionen zur Aufwertung der Rheinniederung durch ökotouristische Werbemaßnahmen (europäische Charta des nachhaltigen Tourismus, Programm „Destination Lebendiger Rhein“),
5. wünscht die Fortsetzung der Programme zur Renaturierung der Umgebung des Rheins unter Berücksichtigung der Zielstellungen zum Bevölkerungsschutz,
6. unterstützt die Projekte „Ökologische Redynamisierung des Alten Rheins“ und „RhenaTour“, für die Anträge auf Beihilfen im Rahmen des Programms Interreg IV gestellt wurden.

Der Oberrheinrat übersendet vorliegende Resolution:

- nach Deutschland: an die Bundesregierung, an das Land Baden-Württemberg, an das Land Rheinland-Pfalz,
- in die Schweiz: an das Bundesamt für Umwelt, an die Regierungen der Kantone Basel-Stadt, Basel-Land, Aargau, Solothurn und Jura,
- nach Frankreich: an die französische Regierung,
- an das Interreg-Sekretariat.